



Hörmedium des Monats

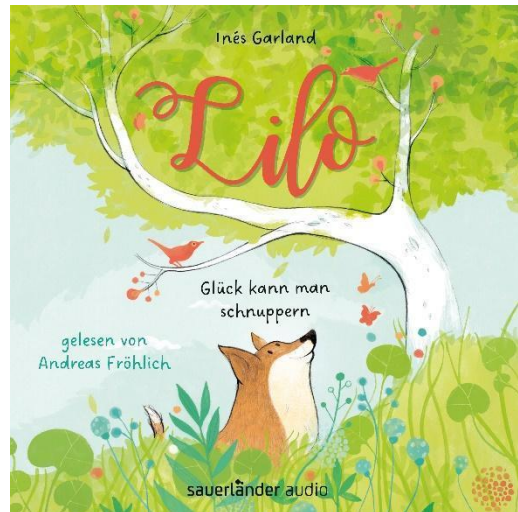
November 2022

Inés Garland

Lilo

Glück kann man schnuppern

**Gelesen von
Andreas Fröhlich**



Einleitung

Lilo ist ein kleiner und kurzbeiniger Hund, der nicht mit seinem Aussehen zufrieden ist. Im Alltag spielt und unterhält er sich mit seinen Freunden und verbringt viel Zeit mit seinen Besitzern, die er unglaublich liebt. Er kann die Gefühle der Menschen erschnuppern und ist deshalb ein sehr liebenswerter und einfühlsamer Hund. Emi, seine elfjährige Besitzerin, verhält sich in letzter Zeit sehr merkwürdig. Sie schaut ständig auf ihr Smartphone und wirkt sehr traurig. Außerdem ist da noch dieses andere Mädchen im Park, das immerzu zu Emi herüberschaut und nach Angst riecht. Mit einer großen Ladung an Mut, reißt sich Lilo zusammen und macht sich auf die Suche nach Hilfe.

Was haben die beiden Mädchen zu verbergen? Welches Geheimnis verbirgt sich hinter dem Smartphone und dem Angstgeruch?

Zur Produktion und zum Einsatz im Unterricht und für zuhause

Obwohl Lilo sich nicht sonderlich hübsch findet, besitzt er ein großes Herz und kann außerdem Gefühle von Menschen erschnuppern. Natürlich fällt ihm dadurch sofort auf, dass seine Besitzerin neuerdings nach gammeliger Zitrone riecht. Und das bedeutet für Lilo nur eins: Emi ist sehr unglücklich. Sie verbringt den ganzen Tag mit ihrem Smartphone und scheint dabei die ganze Welt um sich herum vollkommen zu vergessen. Und dann ist da auch noch dieses andere Mädchen, das Lilo eines Tages im Park bemerkt und das in einem verlassenen Haus wohnt. Das Mädchen riecht nach Hefe und Hefe bedeutet Angst. Zusammen mit seinen Freunden, dem sabbernden Boxer Amando und dem stolzen Schäferhund Leo, ist er fest dazu entschlossen, das Rätsel rund um Emi und das geheimnisvolle Mädchen aus dem Park zu lösen. Dabei treffen die pelzigen Freunde nicht nur auf einen Straßenhund, der früher gar kein



Straßenhund war, sie müssen sich sogar mit einer stolzen Katze anfreunden. Und obwohl die vier Tiere unterschiedlicher nicht sein könnten, begeben sie sich zusammen auf ein Abenteuer, das Lilos feine Hundenase ganz schön auf die Probe stellt.

Das Hörbuch „Lilo – Glück kann man schnuppern“ basiert auf dem gleichnamigen Roman der Autorin Inés Garland. Gelesen wird das aufregende Hundeabenteuer von Andreas Fröhlich, dessen Erzählerstimme unter anderem aus den Drei ??? in der Rolle des Bob Andrews bekannt ist. Ausdrucksstark gibt er Lilos Gefühls- und Gedankenwelt in diesem Hörbuch wieder und führt so lebendig und abwechslungsreich durch die Handlung.

Die Lesung behandelt folgende Themen, wie zum Beispiel:

- Gefühle,
- Freundschaft,
- Vorurteile,
- Cybermobbing,
- Familie,
- Selbstwertgefühl,
- Kulturdiversität.

Lilo nimmt die Zuhörer*innen mit in ihre Gedanken und erzählt so die Geschichte rund um Emi und ihre Familie. Das Hörbuch eignet sich für Kinder ab 8 Jahren und erscheint beim Argon Verlag. Die Tracks sind zwischen drei und sechs Minuten lang. Im Verlauf der Handlung behält die Geschichte eine angenehme Balance zwischen Hörspaß und dem Bewusstmachen von ernsthaften Thematiken, wie zum Beispiel Cybermobbing.

Titelliste

Titel 1:	Lilo stellt sich vor	06:09 min
Titel 2:	Muriel	03:57 min
Titel 3-4:	Gassi im Park / Vier Wochen alt	07:44 min
Titel 5:	Bäume haben Namen	04:23 min
Titel 6:	Rennen mit Lilo	03:06 min
Titel 7-8:	Angst riecht nach Hefe	07:00 min
Titel 9:	Wie eine Playmobil-Figur	05:44 min
Titel 10:	Armando, der sabbernde Poet	04:37 min
Titel 11-12:	Spinnengeruch und Oliver Twist	09:39 min
Titel 13:	Ein Weinen in der Nacht	03:08 min
Titel 14:	Ein Geruch nach gammeliger Zitrone	04:20 min
Titel 15:	Oliver Twists Beobachtungen	06:47 min
Titel 16-18:	Nachrichten mit Drohungen	11:28 min
Titel 19:	Muriels Melodie	04:40 min
Titel 20:	Die Katze Berenice	03:03 min



Titel 21:	Hinter geschlossenen Türen	04:19 min
Titel 22:	Verlass mich nicht	03:51 min

Geben Sie den Kindern gern Zeit, das bisher Gehörte zu verarbeiten, bevor Sie die Geschichte fortsetzen.

Titel 23-24:	Schreckliche Tage	09:32 min
Titel 25:	Verzeih mir!	05:03 min
Titel 26-27:	Ein Geschmack nach Meer	06:36 min
Titel 28:	Lyrik für die Katz'	03:33 min
Titel 29:	Lauter Dinge auf einmal	03:53 min
Titel 30-31:	Das verlassene Haus	07:47 min
Titel 32:	Ein köstlicher Braten	03:52 min
Titel 33-34:	Mormor	07:18 min
Titel 35-36:	Das neue Frauchen	06:26 min
Titel 37:	Die Schuhe ihrer Mutter	05:49 min
Titel 38:	Heimweh	04:40 min
Titel 39-41:	Lars oder Lilo?	13:15 min
Titel 42:	Cajas Eltern	04:47 min
Titel 43:	Maus mit Gummiflügeln	05:11 min
Titel 44-46:	Ein glückliches Ende	12:57 min

Gesamtlänge: ca. 193 min

Aufbau

Die Geschichte wird mithilfe einer Erzählerstimme aus der Sicht des Hundes Lilo erzählt und gibt direkte Einblicke in seine Gedanken- und Gefühlswelt. Neben Lilo gibt es viele Nebenfiguren, die zwar auch von derselben Erzählerstimme gesprochen werden, diese jedoch aufgrund der unterschiedlichen und vielfältigen Stimmlagen einfach zu unterscheiden sind und sehr viel Hörspaß bieten. In dem Hörbuch kommen verschiedene Schauplätze vor, jedoch ist es einfach, diesen zu folgen. Den Zuhörer*innen wird ein Einblick in das Alltags- und Gefühlsleben von Lilo, seinen Freunden und Mitmenschen gegeben. Dabei tauchen sie in Lilos witzige, aber dennoch zauberhafte Welt ein und durchleben die Schwierigkeiten der Empathie und der aufkommenden Fragen, wie beispielsweise eine Adoleszenz zu verstehen ist. Die Geschichte wird linear erzählt und behandelt wichtige Themen, sowie Konflikte im Umfeld, die am Schluss in einem Happy End gelöst werden.

Ideen zur Umsetzung

Die vorliegenden Methoden eignen sich vorrangig für Kinder ab 8 Jahren. Weitere Anmerkungen lassen sich in den verschiedenen Kategorien finden. Diese behandeln Themen wie:

- Gefühle,
- Freundschaft,
- Vorurteile,
- Cybermobbing,
- Familie,
- Selbstwertgefühl und
- Kulturdiversität.

Besonders die innere Gefühlswelt des Protagonisten wie auch die der anderen Figuren werden in dieser Geschichte besonders hervorgehoben. Aber auch der Umgang mit der ernsthaften Problematik, wie Cybermobbing, erfährt hier einen hohen Stellenwert. Durch den gemeinsamen Austausch über diese Themen wird die Artikulationsfähigkeit der Kinder gestärkt und dazu auf die eigene Gefühlswelt, wie auch die der anderen, sensibilisiert. Intensive und differenzierte Rechercheaufgaben fördern die Informations- sowie auch die Medienkompetenz. Außerdem wird durch die Auswahl an Themen der Horizont der Kinder erweitert und das Allgemeinwissen begünstigt. Das erneute Hören einzelner Passagen zum Erfüllen der Aufgaben regt die Kinder zum aufmerksamen Zu- und Mithören an.

Lilo kann Glück schnuppern, das verrät schon der Titel. Gefühle haben in der Geschichte also eine besonders große Bedeutung. Die Handlung regt zum Austausch an und bietet mit ihren vielfältigen Themen viel Platz für weiterführende Recherchen und Diskussionen. Durch das Zuordnen der schwedischen Begriffe erlernen die Kinder erste Vokabeln einer anderen Sprache, die leicht in ihrem Alltag anzuwenden sind. Zudem kann dadurch die Neugierde auf andere Kulturen geweckt werden. Neben der Förderung der Recherchekompetenz erfahren Kinder durch die Nutzung von Internetplattformen viele Informationen über bestimmte Haustiere. Fantasievolles Gleichsetzen von Gefühlen mit verschiedenen Gerüchen regt die Kinder dazu an, sich kreativ auszuleben. Gleichzeitig werden sich die Kinder ihre eigenen Gefühle bewusst und lernen, sie zu beschreiben, was die Empathie fördern kann. Nicht zuletzt wird das Allgemeinwissen durch das Auseinandersetzen mit der schwedischen Kultur erweitert.

Weiterdenken

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die den Kindern dabei helfen sollen, sich mit einem Thema intensiver auseinanderzusetzen und dieses auf unterschiedliche Art und Weise



aufzubereiten. Die Kategorie wird aufgrund des Internet-Einsatzes, des Wortschatzes und der vorausgesetzten Allgemeinbildung vorwiegend ab der dritten Klasse aufwärts empfohlen.

Weiterdenken: Tiere

Hört euch das Hörmedium in Ruhe an. Findet ihr alle Tiere, die darin vorkommen? Einigt euch auf euer Lieblingstier. Sucht nach Informationen zu den folgenden Fragen und stellt sie euch gegenseitig vor.

- Welche anderen Tierarten derselben Gattung gibt es?
- Wie unterscheiden sie sich im Verhalten?
- Wie klingen die Tiere und wie verschieden hören sich ihre Laute an?

Tipp: Hört euch das Hörmedium in Ruhe an. Sucht anschließend euren Lieblingshund aus der Geschichte heraus und recherchiert danach.

- Um welche Hunderasse handelt es sich?
- Wie alt kann der Hund werden?
- Wie groß und schwer kann es werden?
- Wo kann man Hunde adoptieren?
- Welche Bedürfnisse hat der Hund? Also, was braucht der Hund alles, um sich rundum wohlfühlen?
- Braucht der Hund viel Auslauf oder ist er lieber zu Hause?
- Was isst der Hund gerne und was darf er nicht essen? Wie findest du heraus, was er besonders gerne mag?
- Welche Krankheiten kann der Hund bekommen?

Zu guter Letzt male deinen Hund und gib ihm einen Namen!

- Wenn ihr selbst einen Hund habt: Vergleicht euren eigenen Hund mit den Hunden in der Geschichte.

<https://miniklexikon.zum.de/wiki/Hunde>

<https://www.helles-koepfchen.de/wissen/ratgeber-und-tipps/hund-als-haustier.html>

<https://www.tierchenwelt.de/haustiere/haustier-hund/1676-haustier-hund-vorteile-nachteile.html>

<https://www.hundeo.com/hunderassen/american-bully/>

<https://www.hundeo.com/hunderassen/deutscher-schaeferhund/>

Weiterdenken und Ausprobieren

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die den Kindern dabei helfen sollen, sich mit einem Thema intensiver auseinanderzusetzen und dabei Aktionen auszuprobieren und durchzuführen. Empfohlen wird die Kategorie vorwiegend ab dem Kindergartenalter.



Weiterdenken und Ausprobieren: Allgemein

Überlegt gemeinsam:

- Wie könnt ihr Emi bei ihrem Cybermobbing Problem helfen? Gibt es dazu vor Ort Einrichtungen, an die ihr euch wenden könnt? Zum Beispiel könnte man im Altersheim vorsingen oder Tiere im Tierheim betreuen.
- Besucht eine Stadt oder einen Ort, welche/r im Hörmedium erwähnt wird. Gibt es dort ein Museum, in dem ihr mehr darüber erfahren könnt?
- In diesem Hörmedium werden verschiedene Orte und Landschaften beschrieben. Sucht einen dieser Orte auf und erkundet diesen. Dabei soll der Ort mit allen Sinnen aufgenommen werden. Stellt euch Fragen wie:
 - Wie riecht es hier?
 - Wie klingt es hier? Was könnt ihr hier hören? Welche Unterschiede gibt es zu eurem Zuhause?
 - Was könnt ihr anfassen und wie fühlt es sich an?

Tipp: Lilo erkennt die Gefühle der Menschen um sich herum durch ihren Geruch. Er beschreibt, dass Angst stark nach Hefe riecht, und Trauer an einem bitteren Zitronengeruch erkennbar ist. Überlegt gemeinsam:

- Wonach riechen wohl andere Gefühle? Freude, Wut, Ekel,...
- Welche Gefühle fallen euch noch ein?
- Lilo erkennt Gefühle durch ihren Geruch. Woran erkennt ihr, wie sich jemand fühlt?

Nachmachen

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, bei denen Kinder verschiedene Aspekte des Hörmediums selbst nachmachen und ausprobieren sollen. Durch diese Methoden werden die Kinder kreativ angeregt und zum aufmerksamen und reflektierten Zuhören motiviert. Empfohlen wird die Kategorie vorwiegend ab dem Kindergartenalter.

Nachmachen: Stimme

*Anmerkung für Betreuer*innen: Bei dieser Methode sollen bestimmte Wörter oder auch Geräusche, die zu hören sind, nachgeahmt oder nachgesprochen werden. Dabei wird die Artikulation von Wörtern gefördert sowie das genaue Zuhören.*

Mit eurer Stimme könnt ihr ganz einfach viele verschiedene Emotionen und Botschaften übermitteln.

- Sprecht einzelne Worte oder Sätze unterschiedlich aus, zum Beispiel laut, leise, langsam und schnell.



- Wie fühlt sich das an?
- Was ist angenehm und was nicht?
- Beschreibt, wie die Stimmen der Sprecher*innen und Charaktere klingen: weich, rau, kratzig, tief, hoch, süß, launisch? Welche Wirkung wird dadurch erzeugt? Ist euch der Charakter sympathisch?
- Versucht, die Stimmen nachzumachen. Ahmt die Eigenheiten der Charaktere nach. Das können zum Beispiel die Art des Sprechens, sowie Tonfall, Geräusche, Worte und Formulierungen der Charaktere sein. Ergänzend können mit passenden Verkleidungen und Requisiten ganze Szenen nachgestellt oder erfunden werden.

Tip: Kaja, das Mädchen, mit dem sich Emi und Lilo am Ende der Geschichte anfreunden, kommt aus Schweden. Ihre Katze erzählt Lilo von Kajas Familie und benutzt dabei schwedische Wörter. Höre die Stelle nochmal genau an und versuche, die Wörter nachzusprechen. Kannst du erraten, wie die Wörter geschrieben werden und wie sie auf Deutsch heißen? Verbinde die schwedischen Wörter, die unten stehen, mit den richtigen deutschen Wörtern!

Wenn deine Muttersprache nicht Deutsch ist, schreibe nach der Zuordnung die Begriffe deiner Muttersprache daneben!

Schwedisch:	Deutsch:	Deine Muttersprache:
mormor	Vater/Papa	-----
far	Mutter/Mama	-----
farfar	Großmutter/Oma	-----
mor	Großvater/Opa	-----

Gedankenaustausch

In dieser Kategorie finden Sie Methoden, die die Kinder zum Diskutieren anregen sollen. Dabei gibt es verschiedene Ansätze, wie ein Gedankenaustausch stattfinden kann. Die Kinder sollen dadurch lernen, sich mit Themen kritisch auseinanderzusetzen, ihre Meinung zu äußern und mit der Meinung anderer umzugehen. Aufgrund der Themenvielfalt kann diese Kategorie - dem jeweiligen Anspruchsniveau angemessen - ab dem Kindergartenalter eingesetzt werden.

Gedankenaustausch: Verhalten und Gefühle

Sucht eine Stelle im Hörmedium, an der ein Charakter (z.B. Mensch, Tier, Fabelwesen) etwas Besonderes oder Relevantes in der Geschichte macht. Diskutiert und tauscht euch über folgende Fragen aus:

- Warum hat er oder sie das getan?
- Welche Gefühle sind aus der Stimme herauszuhören?



- Welche anderen Möglichkeiten hätte er oder sie in dieser Situation gehabt?

Tipp: Emi, die elfjährige Besitzerin von Lilo, ist oft unglücklich. Am Anfang der Geschichte sagt sie die Worte „Ich hab dich nicht mehr lieb“ zu ihrer Oma. Hört euch diese Stelle noch einmal genau an, achtet auch auf die Reaktion und die Stimme von der Oma und macht euch Gedanken zu folgenden Dingen:

- Warum sagt Emi diese Worte?
- Wie fühlt sich Emi in dieser Situation und was macht sie?
- Wie fühlt sich ihre Oma?
- Habt ihr diese Worte auch schon einmal zu jemandem gesagt, den ihr mögt?
- Wenn ja, in welcher Gefühlsstimmung wart ihr?

Sagt euch in einem unerwarteten Moment diese Worte einmal gegenseitig und schaut, wie der andere darauf reagiert. Auf einem Blatt schreibt ihr nun euer Gefühl (glücklich, traurig, sauer und etc.) auf, wenn ihr diese Worte hört. Anschließend tauscht ihr euer Blatt mit eurem Sitznachbar.

- Wie fühlt er sich?
- Hat er die gleiche Reaktion auf diese Worte?
- Sind eure Gefühle so ähnlich wie die von Emis Oma?
- Würdet ihr diese Worte noch einmal zu jemandem sagen, den ihr eigentlich lieb habt?

Alternativ: Du hast dir das Hörbuch „Lilo - Das Glück kann man schnuppern“ angehört. Kannst du dir vorstellen, wie sich die Figuren bewegen und sich benehmen? Jeder aus der Runde sucht sich eine Figur aus, die er oder sie nachahmen möchte. Wer findet die beste Grimasse oder Art & Weise einen Charakter aus der Geschichte zu imitieren?

- Wie fühlt sich Lilo und wie würde sich Lilo in deinen Augen bewegen?
- Stolziert der reinrassige Schäferhund mit geschwollener Brust durch die Straßen?
- Wie werden Emi und ihre Familie beschrieben?

Schreibt eure Gedanken auf und tauscht euch anschließend mit eurem oder eurer Sitznachbar*in aus.

Gedankenaustausch: Märchen


Obwohl Märchen oft aus einer anderen Zeit kommen, sind diese heute noch beliebt und werden immer wieder in neuen Varianten veröffentlicht. Jedoch ist Deutschland nicht das einzige Land, aus dem Märchen stammen. Lest oder hört deutsche Übersetzungen von Geschichten oder Märchen aus anderen Ländern an:

- Was ist dabei anders? Was gefällt euch, was nicht?
- Achtet auf die Sprache in Märchen:



- Fallen euch dabei Besonderheiten auf?
- Welche Worte oder Formulierungen werden verwendet?

Tipp: Kaja verwendet in der Geschichte Runen, um herauszufinden, wie es weitergehen soll. Hört euch die Stelle nochmals an und sprecht dann darüber:

- Was sind Runen?
- Habt ihr schonmal von Runen gehört?
- Recherchiert im Internet nach Runen und ihrer Bedeutung
- Jetzt wo ihr wisst was Runen sind und wie sie verwendet werden, benutzt Kaja sie richtig?
- Was bedeutet diese Rune? 

<https://viking-sons.de/runen-und-ihre-bedeutung/>

<https://klexikon.zum.de/wiki/Runen#:~:text=Die%20meisten%20Runen%2C%20von%20denen,verwendet%20wurden%2C%20die%20Zukunft%20vorherzusehen>

Bedeutung der Rune: **Wunjo/Freude**

Ähnliche Wörter zu "Freude": Frohsinn, Vergnügen, Lachen, Geborgenheit, Frieden, Partnerschaft, Harmonie, Wohlstand, Erfolg, Ruhm, Erkenntnis und Ekstase, Sorgen, Entfremdung und Besessenheit

Fazit

Die Geschichte aus der Sicht des charmanten Zwerghundes Lilo ist ein hörenswertes Erlebnis, welche die Schwierigkeiten des Familienalltags widerspiegelt. Das Hörbuch meistert es, die lange Geschichte schön, spannend und humorvoll zu erzählen. Es werden viele wichtige Themen wie Freundschaft, Familie, Liebe und Gefühle aufgegriffen. Mit „Lilo – Glück kann man schnuppern“ kann die Zielgruppe sehr viel über die Gefühlswelt der Tiere und Menschen erfahren und lernen. Die Umsetzung eines solchen Hörvergnügens ist eine Bereicherung und weckt Neugier auf weiteres Lauschen der ruhigen Erzählerstimme.



Bonus

Hörprobe auf der Verlagsseite:

[Hörprobe Lilo - Glück kann man schnuppern](#)



Angaben zur Produktion

Ungekürzte Lesung

für Kinder ab 8 Jahren

Autorin: Inés Garland

Umfang: 1 CD, ca. 193 min

Erscheinungsdatum: 31.08.2022

Sprecher*innen:	Andreas Fröhlich
Übersetzung:	Ilse Layer
Ton & Schnitt:	Alexander Nottny, studio_wort, Berlin
Mastering:	Simon Frei
Regie und Produktion:	Dirk Kauffels
Illustrationen:	Malte Mutuberria
Gestaltung:	Dahlhaus & Blommel Media Design

Bibliographische Angaben

1 Audio-CD

„Lilo - Glück kann man riechen“

46 Tracks, ca. 193 Minuten

Argon Verlag, Berlin 2022

ISBN: 9783839844120

Preis: 15,00 Euro

Das „Hörmedium des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart.



Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Annalena Rosskopf, Pauline Armbruster, Panavy Touch, Sorija Chap, Angelika Charubin und Clara Kümmerer

Redaktion: Volker Bernius (Fachbeirat Stiftung Zuhören)